

PRESSEMITTEILUNG

Minister Backhaus: Campingwirtschaft stärkt Umweltallianz M-V

LU

„Ich freue mich über die Vielzahl der Campingunternehmen, die eine Teilnahme an der Umweltallianz anstreben. Dies zeigt mir deutlich, dass sie, die wesentlich von der naturräumlichen Ausstattung unseres Landes profitieren auch bereit sind, Verantwortung für deren Erhalt zu übernehmen“, sagte der Minister für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz Dr. Till Backhaus heute in Wittenburg anlässlich der Übergabe der Urkunden über die Teilnahme an der Umweltallianz Mecklenburg-Vorpommern. Mit den nunmehr insgesamt 25 Campingunternehmen sei diese Branche ein starker Partner der Umweltallianz M-V.

Nummer: 402/07

„Alle in der Umweltallianz M-V vertretenen Unternehmen beweisen durch ihr Engagement für die Umwelt und durch die Einführung von Umweltmanagementsystemen, dass sich in unserem Land umweltverträgliches Wirtschaften lohnt“, sagte Minister Dr. Backhaus. Dieses Engagement sei nicht nur bezahlbar und qualitätssteigernd, es wirke über die Wahrnehmung des Kunden auch als Wettbewerbsvorteil. „Dies haben viele Campingunternehmen im Land erkannt und sich erfolgreich einer Zertifizierung nach dem Öko-Audit, also dem EMAS II, dem ECOCAMPING oder dem Maritimen Qualitätsmanagement unterzogen.

Dabei gehe es unter anderem darum, Einsparpotentiale bei verschiedenen umweltrelevanten Ressourcen wie Energie und Wasser oder die Verringerung des Müllanfalls aufzudecken. „Ein effektives Umweltmanagementsystem verbessert außerdem die betriebsinternen Abläufe und die interne Kommunikation“, so der Minister. Einsparpotentiale in Höhe von zehn bis 15 Prozent seien beispielsweise bei den Abfallgebühren, den Wasserkosten, den Stromkosten sowie bei den Gas- und Heizölkosten zu erwarten.

Die Campingplätze ermöglichen durch ihr Engagement für die Umwelt ihren Gästen das Erlebnis eines umweltverträglichen Urlaubs, ohne dass auf Komfort verzichtet werden müsse. Eine naturnahe Platzgestaltung, Umweltbildungsangebote und ein effizienter Ressourceneinsatz ermöglichen den Gästen ein nachhaltiges Urlaubserlebnis. Dieses sei nach Ansicht des Ministers darüber hinaus eine klimafreundliche Alternative zu Fernreisen, die für den Ausstoß vieler klimaschädlicher Treibhausgase verantwortlich sind. In diesem Zusammenhang verweist Dr.

Ministerium für Landwirtschaft,
Umwelt und Verbraucherschutz
Mecklenburg-Vorpommern
Paulshöher Weg 1
19061 Schwerin
Telefon: 0385 588-6003
Telefax: 0385 588-6022
E-Mail: k.schmekel@lu.mv-regierung.de
Internet: www.mv-regierung.de/lu

V. i. S. d. P.: Kay Schmekel

Backhaus auf das kürzlich gestartete Projekt „Kohlendioxidneutrale Ferien in Mecklenburg-Vorpommern“.

„Mein besonderer Dank gilt besonders auch dem Verband der Camping- und Freizeitbetriebe M-V und dem Verein ECOCAMPING, die mit ihrem Projekt „ECOCAMPING Mecklenburg-Vorpommern“ zahlreiche Unternehmen der Campingwirtschaft bei der Einführung des Umweltmanagementsystems ECOCAMPING unterstützen, so dass heute die Aufnahme einer so großen Unternehmensgruppe aus der Campingwirtschaft in die Umweltallianz M-V möglich wurde“, sagte Minister Dr. Backhaus.

Weitere Informationen zur Umweltallianz M-V und den Umweltmanagementsystemen sind im Internet unter folgenden Adressen zu finden:

www.umweltallianz-mv.de

www.emas.de

www.ecocamping.net

www.mv-maritim.de